Ablaufmuster für die Lernberatung am ASGSG ¹

Diagnose und Standortbestimmung	
1. Sitzung	Kennenlernen, Klärung der Rahmenbedingungen, Anlegen der Beratungsmappe, Einführung in den Wochenarbeitsplan, Laufbahnberatung abgestimmt auf die Jahrgangsstufe
2. Sitzung	Bearbeitung der Diagnosebögen (Lernschwierigkeiten und Lerntypendiagnose), Auswertung der Bögen und Erstellung des Lernprofils. Schwerpunkt: Lernlücken durch das Distanzlernen
3. Sitzung	Ziele finden, Ziele definieren: Selbstreflexion und Selbstverantwortung schulen. Lücken aufdecken
4. Sitzung	Wünschen, planen, handeln, bewerten: Auswertung der ersten Wochenarbeitspläne: Worin besteht mein Handlungsbedarf? Wie kann ich mein Lernen überprüfen?
5. Sitzung	Selbstbeobachtung: meine mündliche Mitarbeit (Diagnosebogen)
6. Sitzung	Selbstbeobachtung: meine Arbeitsorganisation (Diagnosebogen)
7. Sitzung	Zeitpuffer; ggf. zusätzliche Unterstützung durch „Schüler helfen Schüler“

Lernschwierigkeiten erkennen und verstehen	
1. Sitzung	Wie Lernen funktioniert I: biologische Grundlagen, praxisorientierte Sitzung zu Mnemotechniken und einfachen Lernstrategien
2. Sitzung	Wie Lernen funktioniert II: Störfaktoren erkennen; Schwerpunkt neue Medien (Handy und Co.)
3. Sitzung	Wie kann ich neue Medien effizient nutzen? Vertiefung der Nutzung der an der Schule gängigen Medien für den digitalen Unterricht (Logineo, Sdui..)
4. Sitzung	Störgedanken umwandeln – ein erster Schritt zum Lernerfolg / Umgang mit Prüfungsangst (mit praktischen Übungen)
5. Sitzung	Wie kann ich die theoretischen Kenntnisse über das Lernen in meinen Wochenarbeitsplan einbauen (+ Übungsphase)?
6. Sitzung	Reflexion: Auswertung Wochenarbeitspläne unter Umsetzung Sitzung 1-5 / Auswertung Quartalsnoten
7. Sitzung	Zeitpuffer
8. Sitzung	Überleitung: von den Problemen zu den Lösungen

Lösungen für Lernschwierigkeiten und praktische Umsetzung von Lernstrategien	
1. Sitzung	Informationen effektiv gewinnen: die 5 Schritt Lesemethode
2. Sitzung	Klassenarbeiten gezielt vorbereiten
3. Sitzung	Einführung ins Notesketching: mit Motivation zu besserem Leseverstehen

¹ Bei dem Raster handelt es sich um eine Orientierungsleitlinie, der Schwerpunkt der individuellen Förderung liegt auf den präventiven Lern- und Fördergesprächen sowie auf der Erarbeitung des **Wochenarbeitsplans**

4. Sitzung	Umsetzung der Methoden im Wochenarbeitsplan und Auswertung
5. Sitzung	Fazit: Evaluation des ersten Halbjahres: Brief an mich selbst
6. Sitzung	Ende des ersten Halbjahres: 1. Zeugnis

Lösungen für Lernschwierigkeiten und praktische Umsetzung von Lernstrategien I

1. Sitzung	Hausaufgaben erledigen: Tipps für die Praxis
2. Sitzung	Informationssuche im Internet abseits von Wikipedia
3. Sitzung	Wie gestalte ich ein gutes Referat? (+ gelungene Visualisierung von Arbeitsergebnissen)
4. Sitzung	Praktische Übungen für einen gelungenen mündlichen Vortrag
5. Sitzung	Aufrufhilfen und Verknüpfung von Lernstoff
6. Sitzung	Evaluation Wochenarbeitspläne / Überprüfung der Wirksamkeit der Strategien
7. Sitzung	Blaue Briefe ja oder nein? Auswertung des ersten Quartals; Vorbereitung der Förderpläne für den Elternsprechtag
8. Sitzung	Zeitpuffer
9. Sitzung	Osterferien

Lösungen für Lernschwierigkeiten und praktische Umsetzung von Lernstrategien II

1. Sitzung	Ressourcen finden: Arbeit im Team; Lernteams und Gruppenarbeit
2. Sitzung	Ressourcen finden: Kooperation / Kommunikation mit der Lehrkraft; Kennzeichen effektiver Nachhilfe
3. Sitzung	Motivation: Was tun bei Lernfrust?
4. Sitzung	Wiederholung, Vertiefung, Korrektur alter Methoden: Mindmapping, Cluster, Buddy Book, Lernposter etc.
5. Sitzung	s. Sitzung 4
6. Sitzung	Evaluation Lernberatung
7. Sitzung	Der Blick aufs neue Schuljahr (Versetzung, Nachprüfung, Nicht-Versetzung)
8. Sitzung	Zeitpuffer
9. Sitzung	Sommerferien